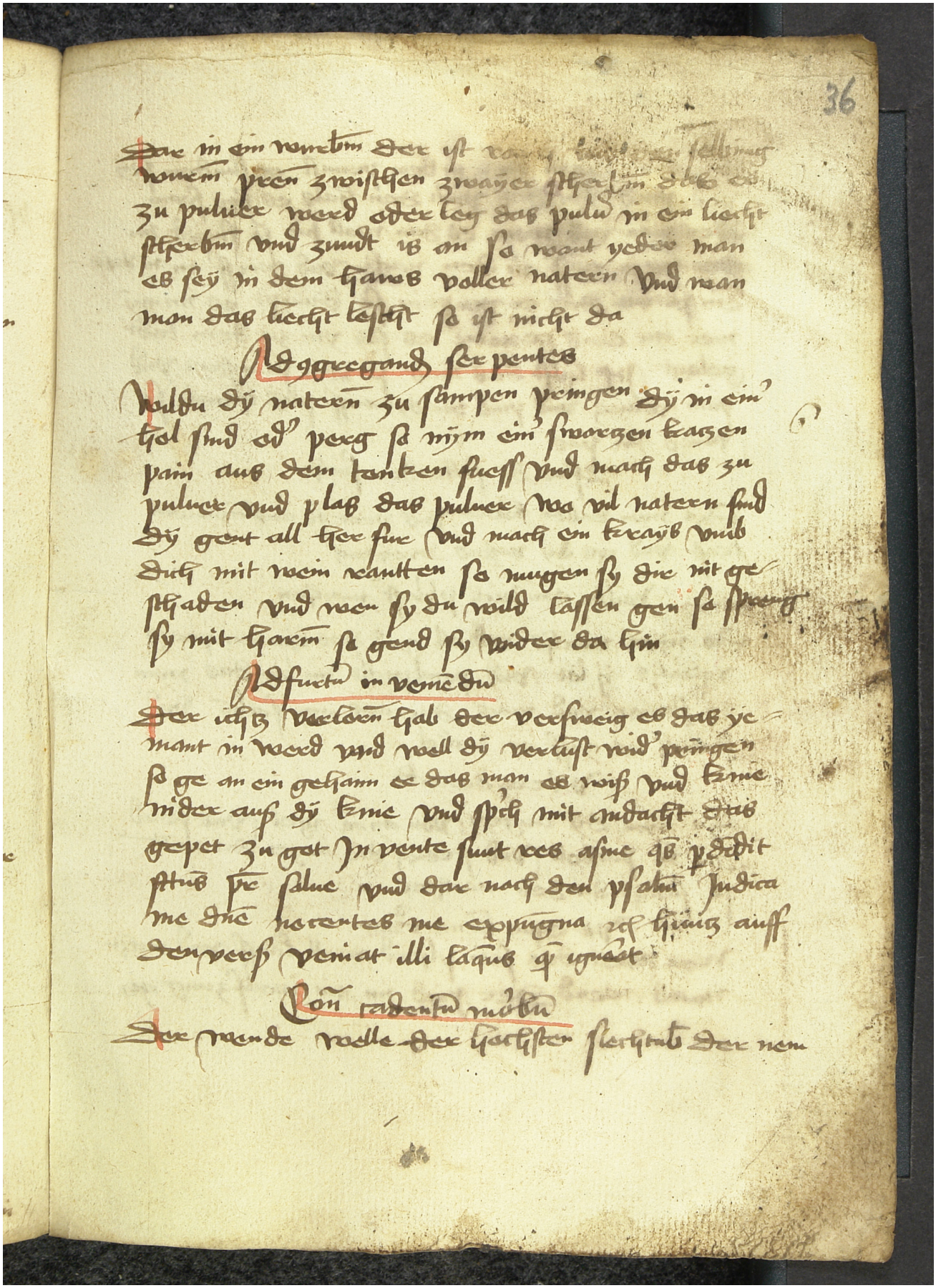
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



36

Der in ein vnretem der ist [illegible] [illegible] [illegible]
nemen pren zwischen zwayer stherbin das es
zu pulver werd oder ley das pulu in ein liecht
stherbin vnd zundt is an so wart yedes man
es sey in dem haus voller natern vnd wan
man das liecht lescht so ist nicht da

Aggregand serpentes

Woldu dy natern zu sampen pringen dy in ein
hol sind ad' perg so nym ein swarczen katzen
pain aus dem lenken fuess vnd mach das zu
pulver vnd plas das pulver wo vil natern sind
dy gent all her fur vnd mach ein kreyß vmb
dich mit wein vnd mit so mugen sy dir nit ge
schaden vnd wen sy du wild lassen gen so sprecz
sy mit harem so gend sy wider da hin

Afugatu in venedu

Der ichtz verloren hab der verfrecz es das ye
mant in werd vnd well dy verlust wid' pringen
so ge an ein gesam e das man es wis vnd kume
wider aus dy kume vnd spch mit andacht dis
gepet zu got In vente sunt oes asne qs p dedit
stus pe salue vnd dar nach den psalm Judica
me dne notertes me expugna ro hiaiz auff
der pers veniat illi laqus q ignorat

Con radentu mobu

Der wende welle der hochsten sterkunt der nem